

Trockenstellen von Milchkühen – Welche Alternativen gibt es zum gängigen Antibiotikaeinsatz?

M. sc. Julia Kehrlé, Prof. Dr. Stefan Krüger, Prof. Dr. Holger D. Thiele

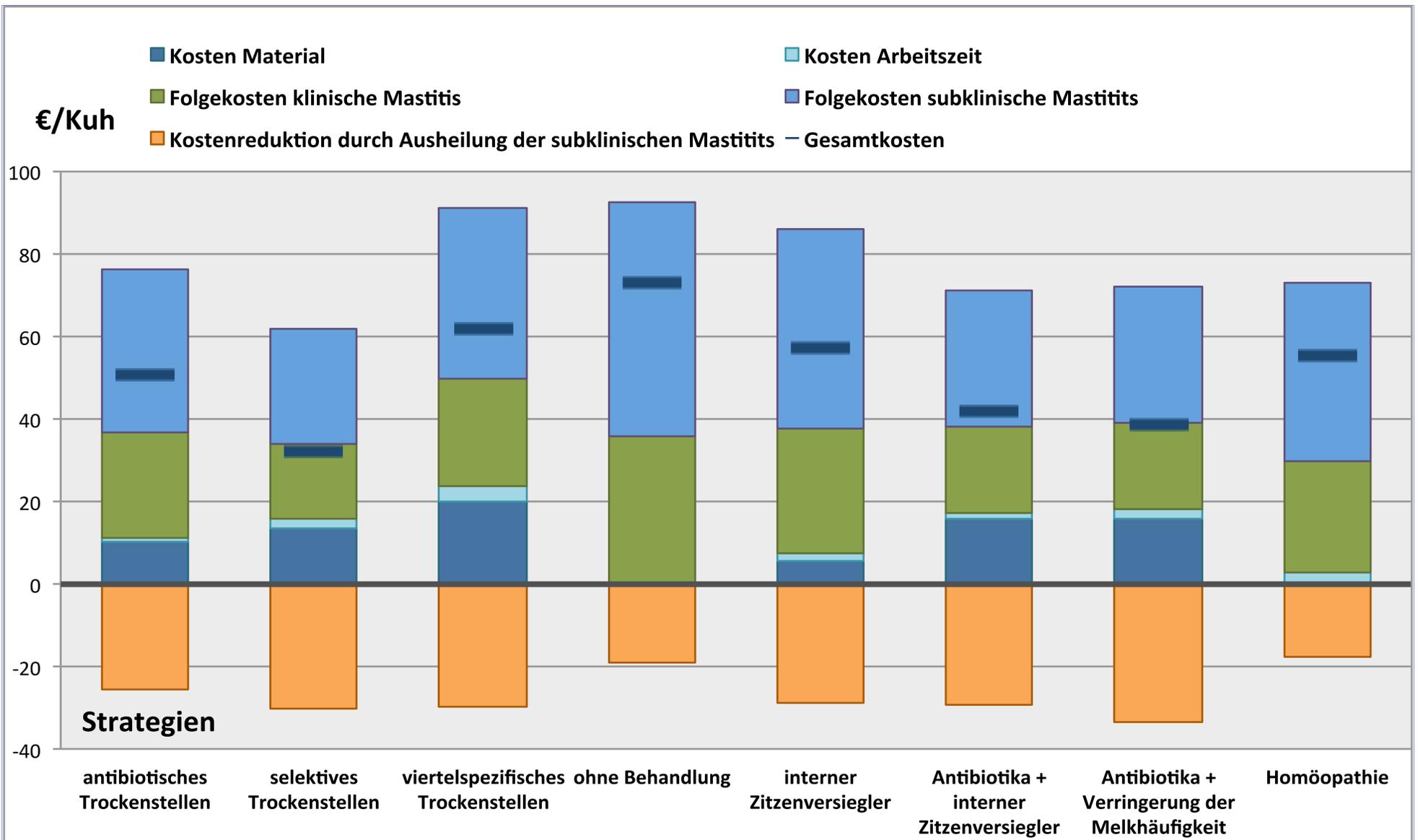
1. Hintergrund:

- Trockenstehperiode ist entscheidend für die Eutergesundheit der Milchkühe
- 80 % der deutschen Milchviehhalter stellen ihre Kühe pauschal mit Antibiotika trocken
- WHO und OIE wollen die grundsätzliche Anwendung von Antibiotika reduzieren und Antibiotikaresistenzen verhindern

2. Fragestellung: Welche alternative Strategien zum gängigen antibiotischen Trockenstellen gibt es? Wie sind diese ökonomisch zu bewerten?

2. Vorgehensweise:

- Literaturanalyse
- Vergleichende Darstellung der verschiedenen Strategien zum Trockenstellen
- Ermittlung von Eutergesundheitsparametern
- Ermittlung der Kosten des Trockenstellens
- Durchführung Leistungs-Kosten-Rechnung
- Ökonomische Bewertung der Ergebnisse
- Sensitivitätsanalyse der Ergebnisse bei Varianz des Milchpreises, der Milchleistung, der Eutergesundheit und der gesetzlichen Vorschriften



3. Ergebnisse:

- Selektives Trockenstellen aus ökonomischer Sicht die beste Strategie!
- Trockenstellen ohne Behandlung verursacht die höchsten Kosten
- Sensitivitätsanalyse bestätigt die Robustheit der ökonomischen Bewertung der Ergebnisse

4. Schlussfolgerungen:

- Prophylaktischer Antibiotikaeinsatz bei guter Eutergesundheit in der Herde nicht nötig
- Betriebsindividuelle Betrachtung und Beratung
- Es gibt Strategien, die den Antibiotikaeinsatz reduzieren, die Eutergesundheit langfristig erhalten und die Verbraucherakzeptanz erhöhen